

Infrastruktur - Hilfikerstrasse 1 - CH-3000 Bern 65

Herr  
Michael Salem  
Baselstrasse 102  
4132 MuttENZ

Bern, 27. Januar 2026

## **Lärmemissionen des Rangierbahnhofs MuttENZ II.**

Sehr geehrter Herr Salem

Die Verantwortung für die Anlagen des Rangierbahnhofs MuttENZ liegt bei der Division Infrastruktur. Herr Wyss und Herr Ducrot haben uns deshalb gebeten, Ihr Schreiben vom 7. Januar 2026 zu beantworten.

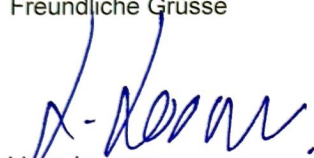
Die Region Basel spielt eine wichtige Rolle im nationalen und internationalen Schienengüterverkehr. Aufgrund ihrer zentralen Lage bildet sie das Rückgrat des europäischen Nord-Süd Korridors, welcher ab Basel durch die beiden Achsen via Lötschberg und Gotthard in den Süden führt.

Im Rangierbahnhof Basel MuttENZ werden jährlich rund 180'000 Wagen abgefertigt. Rund ein Drittel aller Güter, die in die Schweiz importiert werden, verkehren über den Raum Basel. Im Rangierbahnhof Basel SBB werden damit zentrale Funktionen wie Pufferung von Güterzügen im Transit-, Import- und Exportverkehr, Sortierung von Wagen im Einzelwagenladungsverkehr (EWLV) sowie Lokomotiv- und Personalwechsel ausgeübt. Insbesondere der Rangierbetrieb führt zu Lärmemissionen.

Der Rangierbahnhof MuttENZ wurde vor rund 20 Jahren lärmrechtlich saniert. Der Hauptteil der Sanierungsarbeiten endete 2007, der Projektabschluss erfolgte 2010. Der Rangierbahnhof entspricht daher den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben.

Trotz gesetzeskonformem Betrieb kann Rangierlärm aufgrund der Tonalität (Kreischen) und plötzlichen Impulsen (Aufprall von Fahrzeugen) als unangenehm empfunden werden. Gemeinsam haben das Bundesamt für Verkehr (BAV), das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und die SBB 2024 ein Strategiedokument zur Verbesserung des Lärmschutzes erarbeitet. Liegen umsetzbare technische Lösungen zur Lärmreduktion in Rangierbahnhöfen vor und beauftragen die Bundesbehörden die SBB zu deren Umsetzung, wird die SBB diesem Auftrag selbstverständlich nachkommen. Aktuell liegen jedoch keine technisch befriedigenden Konzepte auf dem Tisch. Wir bedauern, dass sich die Lärmsituation für die betroffene Bevölkerung daher kurzfristig nicht verbessern lässt.

Freundliche Grüsse



Linus Looser  
Mitglied der Konzernleitung  
Leiter Infrastruktur



Beat Deuber  
Mitglied der Geschäftsleitung Infrastruktur  
Leiter Netzdesign, Anlagen und  
Technologie